Karriere

GEDICHT

Für viele ist Erfolg sehr wichtig,
d'rum lernen sie sehr tüchtig,
damit sie doch im Leben,
einmal den Ton angeben.
Man besucht dann über Jahre,
Seminare, Seminare.

Was tut man nicht alles auf der Welt,
für Ansehen und auch für Geld?
Ein Spruch, den ich einmal las:
„Hast du was, dann bist du was!“
Darum hat der Job von früh bis spät,
allererste Priorität.

Für Muße nimmt man sich kaum Zeit,
wo bleibt da die erhoffte Freud'?
Man kann sich kaufen, was man will,
die Wünsche stehen niemals still.
So kämpft man sich durch all die Jahre,
bekommt vom Sorgen graue Haare.

Und wenn auch and're wollen siegen,
dann gibt es Mobbing und Intrigen.
Man fragt sich dann: Was ist der Sinn?
Denn alle Freude ist dahin.

So ist's, wenn man plant ohne Gott,
dann gibt es manchmal große Not.
Denn uns're Seele wird zerrüttet,
mit vielen Ängsten zugeschüttet.

Gottes Wort – die Bibel sagt:
„Seid ihr mühselig und verzagt,
dann kommt zu Jesus, unserm Herrn,
denn er will helfen gut und gern.“

Sagt ihm, dass ihr lebtet ohne ihn
und gebt ihm eure Sünde hin.
Dann wird er gewiss vergeben
und ihr habt ein neues Leben.

So tritt dann unser Ich zurück,
es gibt Freiheit, neues Glück.

Autor: Hermann Wohlgenannt
copyright © by Hermann Wohlgenannt, 2011

Karriere